



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11 / 2010

05. November 2010

32. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Wochen haben die ersten kalten Nächte den bevorstehenden Winter schon erahnen lassen. Die Tage werden kürzer und viele unserer Großhabersdorfer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verlassen morgens bei Dunkelheit das Haus und kommen am Abend bei Dunkelheit zurück. Für manchen von uns ist diese „dunkle Jahreszeit“ eine Belastung, für andere wieder bedeutet sie ein wenig mehr Ruhe und Behaglichkeit nach dem normalen Alltag.

Auch die Mitarbeiter der Gemeinde Großhabersdorf haben in den letzten Wochen die noch unerledigten Maßnahmen an den gemeindlichen Straßen, Wegen und Plätzen zum großen Teil abgearbeitet. Hecken wurden geschnitten und Unmengen Laub entfernt. Die letzten Pflasterarbeiten an verschiedenen Gehwegen wurden ausgeführt und es konnte damit an manchen Stellen eine, teilweise erhebliche, Verbesserung für die Fußgänger erreicht werden.

Endlich ist es auch gelungen, die Cadolzheimer Straße in Angriff zu nehmen. Aus verschiedenen Gründen gab es in den letzten Monaten immer wieder Verzögerungen die eine frühere Fertigstellung verhinderten. Im Zuge dieser Maßnahme wurden auch an einigen Stellen die schadhafte Bordsteine gerichtet und an der Einmündung zur Nürnberger Straße und an der Rosenstraße behindertengerecht abgesenkt, so dass ein leichteres Überqueren, auch mit Rollstühlen oder Rollatoren ohne weiteres möglich ist.

Bereits einige Woche davor wurde von den Bauhofmitarbeitern das Provisorium zur Fahrbahnmarkierung an der Einmündung Nürnbergerstraße/Bachstraße entfernt. Stattdessen wurden nun zwei weitere Pflanztröge aufgestellt, die zum einen auch bei Nacht leichter erkennbar sind und zum anderen ein Passieren ohne die Gefahr zu stolpern möglich ist. Ich denke, auch der optische Eindruck hat erheblich gewonnen, zumal eine grundsätzliche Lösung für diesen Einmündungsbereich derzeit nicht erkennbar ist.

Mittlerweile konnten auch die noch ausstehenden Arbeiten in unserem Naturbad abgeschlossen werden, so dass einem uneingeschränkten Badebetrieb in der kommenden Saison nichts mehr im Wege steht. Dass unser neues Freibad bei den Badegästen aus Nah und Fern sehr großen Anklang gefunden hat, konnte man an vielen Tagen, zumindest im Juni und Juli, an den unzähligen Autos rund um unser Freibad, erkennen. Obwohl die Außentemperaturen im August kaum zum Baden einladen, zählten wir insgesamt ca. 30.000 Badegäste in dieser Saison. Zum Vergleich: in den letzten Jahren zählten wir lediglich zwischen 10.000 und 12.000 Besuchern.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen Mitarbeitern, die in und um das Freibad herum zu diesem Erfolg beigetragen haben, sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken. Auch Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem den Kindern, danke ich für die Unterstützung, die Sie uns durch Ihren Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen gezeigt haben. Ich denke wir können auf dieses, weit über die Grenzen unseres Landkreises hinaus bekannte und in weitem Umkreis einzigartige, Naturbad stolz sein. Wir haben damit eine vorhandene Struktur nicht nur erhalten, sondern auch die Attraktivität, die Lebensqualität und die Außenwirkung von Großhabersdorf erheblich gesteigert.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ausbau der Breitbandversorgung

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom Juli 2010 wurde mit der Fa. Corwese ein Beratungsvertrag zur Verbesserung der Internetversorgung abgeschlossen. Mit Unterstützung der Fa. Corwese wurde im September eine Umfrage zur derzeitigen Situation der Breitbandversorgung durchgeführt. Es wurden alle Haushalte und Gewerbebetriebe in Großhabersdorf angeschrieben. Von den ca. 1800 ausgegebenen Fragebögen wurden bis Ende September 477 Fragebögen zurückgegeben.

Die Auswertung der Fragebögen ergab, dass 143 Haushalte in der Gemeinde Großhabersdorf nur einen eingeschränkten Internetzugang haben. Von den 78 erhaltenen Fragebögen der Gewerbebetriebe haben 23 einen erhöhten Bedarf der Breitbandnutzung und 24 Betriebe sind unterversorgt.

Weiterhin hat die Fa. Corwese eine Studie bezüglich der Versorgungssituation und der technischen Möglichkeiten zur Verbesserung erstellt. Aus ihr geht hervor, dass für folgende Ortsteile eine Unterversorgung vorliegt:

Ortsteil	unversorgte bzw. bis 1 Mbit versorgte Haushalte
Fernabrünst	teilweise (57,8 % bis 1 Mbit)
Oberreichenbach	komplett (68,1 % bis 1 Mbit; 31,9 % unversorgt)
Unterschlaubach	teilweise (18,2 % unversorgt)
Wendsdorf	teilweise (14,7 % bis 1 Mbit)

(eine Versorgung unter 1 Mbit ermöglicht die Förderung durch die Breitbandinitiative)

Nach der Untersuchung der technischen Möglichkeiten werden von der Fa. Corwese folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Fernabrünst: Einziehung eines neuen Glasfaserkabels zwischen Großhabersdorf und Fernabrünst in bestehenden Leerrohren der Telekom; Einbau eines sogenannten DSL-Anschlussmodul im bestehenden Kabelverzweiger der Telekom in der Wendsdorfer Straße.

Oberreichenbach: Einziehung eines neuen Glasfaserkabels im vorhandenen Leerrohr der Telekom zwischen Großhabersdorf und Oberreichenbach. Da das Leerrohr nicht im Kabelverzweiger in Oberreichenbach endet, muss zusätzlich eine Leitung zwischen dem Kabelverzweiger und dem Ende der vorgesehenen Glasfaserverbindung errichtet werden. Wie in Fernabrünst muss ein DSL-Anschlussmodul eingebaut werden. Alternativ könnte auch eine DSL-Versorgung mit einer Richtfunktrasse erreicht werden.

Unterschlaubach: Da Kabeladernmangel vorhanden ist und durch die Verbesserung in Oberreichenbach drei Adern frei werden, die dann für Unterschlaubach eingesetzt werden, kann die teilweise Unterversorgung deutlich reduziert werden.

Wendsdorf: Es kann keine wirtschaftliche Leistung hinsichtlich einer Glasfaserverbindung realisiert werden. Von der Fa. Corwese wird daher eine Anbindung über eine WIMAX-Funktechnik vorgeschlagen. Bei der voraussichtlichen Nutzerzahl wird mit dieser Technik eine zuverlässige hohe Datenrate erwartet.

Eine unverbindliche Kostenschätzung geht davon aus, dass die Maßnahmen zwischen 150.000,00 € und 200.000,00 € kosten. Die von der Firma Corwese vorgeschlagene Vorgehensweise gewährleistet, dass Fördermittel im Rahmen des Programms „Breitbandinitiative Bayern“ beantragt werden können.

Fortsetzung auf Seite 5

Entsprechend der Förderrichtlinie kann die Gemeinde eine Subvention in Höhe von 70 % der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 100.000,00 € erwarten. Der Ausbau der Internetversorgung bindet somit zwischen 45.000,00 € und 100.000,00 € gemeindlicher Finanzmittel.

Ziel:

Die Gemeinde Großhabersdorf führt seit dem 20.10.2010 ein so genanntes Markterkundungs- und Auswahlverfahren durch. Damit soll ein Netzbetreiber gefunden werden, der die technischen Möglichkeiten schafft und die neuen Netzverbindungen unterhält. Das Markterkundungs- und Auswahlverfahren endet im Dezember 2010, so dass davon ausgegangen wird, dass die Realisierung 2011 erfolgen kann.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender für das Jahr 2011

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf hat im Jahr 2010 eine weitere Form der Veröffentlichung von Veranstaltungen im Landkreis Fürth angenommen. Der Online-Veranstaltungskalender wurde erstmals im Rahmen eines umfangreichen Konzepts für das Jahr 2010 vom Landkreis Fürth erstellt. Dadurch haben alle Vereine die Möglichkeit selbst, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth unter einem **neuen Link**: http://veranstaltungen.landkreis-fuerth.de/event_form.php ihre Veranstaltungen zu bewerben, vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, einzutragen. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung Ihrer Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Sollte sich bei Ihnen im laufenden Jahr eine weitere Veranstaltung ankünden, dann können Sie diese ganz einfach selbst in die entsprechende Vorlage eingeben.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher seit Jahren von der Gemeinde Großhabersdorf erstellt wird und am Jahresanfang erscheint, wird es natürlich weiterhin geben. Die Termine werden am Jahresende dem Online-Veranstaltungskalender entnommen. Sollten Sie Hilfe bei der Eintragung Ihrer Termine benötigen, dann tragen wir die von Ihnen vorgelegten Veranstaltungen gerne für Sie in den gemeinsamen Veranstaltungskalender des Landkreises und der Gemeinde Großhabersdorf ein.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet. Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2011 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekannt zu geben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender 2011 und den gemeindlichen Veranstaltungskalender aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 26. November 2010

Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel

1. Bürgermeister

Pachtzahlungen

Die Pachtzahlungen für die gemeindlichen Grundstücke, Weiher, Gärten usw. sind zur Zahlung fällig. Es wird gebeten, den Pachtzins **termingemäß** auf das Konto der Gemeinde Großhabersdorf zu überweisen.

Gemeinsames Entwicklungshilfeprojekt der Gemeinden Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf in Burkina Faso

Bereits seit Jahren engagieren sich die Partnergemeinden Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf in einem gemeinsamen Entwicklungshilfeprojekt in Burkina Faso. Beim Partnerschaftsfest im Mai dieses Jahres überreichte z.B. die Vorsitzende der SPD-Frauengruppe, Frau Lieselotte Krauß, eine Spende in Höhe von 300,00 € an die Präsidentin des Partnerschaftskomitees Aix-sur-Vienne und auch der Erlös des Verkaufs am Nachtmarkt bzw. am Weihnachtsmarkt 2009 in Höhe von 230,00 € wurde Beatrice LeCoz übergeben.



Wie am Nachtmarkt im August dieses Jahres arbeitet die Delegation aus Großhabersdorf am Weihnachtsmarkt in Aix-sur-Vienne am 1. Advent wieder daran, dass auch im Jahr 2011 ein Beitrag zum gemeinsamen Entwicklungshilfeprojekt geleistet werden kann. Dies gelingt nicht zuletzt dadurch, dass die beteiligten Familien selbstgemachte Plätzchen, Marmeladen, Stollen und selbstgebasteltes Holzspielzeug kostenlos zur Verfügung stellen, damit diese Produkte neben fränkischen Spezialitäten zum Verkauf angeboten werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



Im Rahmen der Partnerschaftsbesprechung am 25.09.2010 in Aix-sur-Vienne bedankten sich nun die Lehrerinnen Christiane Peyron und Françoise Perrais College Aix-sur-Vienne für die diesjährige Gesamtspende in Höhe von 800,00 €. Beiden Lehrerinnen betreuen das Entwicklungshilfeprojekt und haben mit eindrucksvollen Bildern den Erfolg der bisherigen Maßnahme dokumentiert.



Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag, 02. Dezember 2010.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. November 2010.**

Dorferneuerung in Unterschlauersbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

langsam können auch die begonnenen Maßnahmen im Zuge der Dorferneuerung in Unterschlauersbach beendet werden. Der verlängerte Fußweg am Ortseingang und der neue Weg in der Ortsmitte werden schon seit einigen Monaten genutzt. Nun konnte auch das neue Buswartehäuschen aufgestellt und nach Abschluss der Arbeiten an die Nutzer übergeben werden. Die Arbeiten an der Zufahrt und am Parkplatz hinter dem Friedhof sind auch bereits weit fortgeschritten und können vermutlich in den nächsten Tagen abgeschlossen werden.

Somit sind die bisher geplanten Maßnahmen beim Wegebau und bei der Dorferneuerung weitgehend abgeschlossen. Lediglich der Barthelmesser/Hornsegener Weg konnte noch nicht in der geplanten Variante realisiert werden. Hier bleibt zu wünschen, dass eine gütliche Einigung über die Trassenführung mit allen Beteiligten in den nächsten Monaten erreicht werden kann.

Ein weiteres ungelöstes Problem stellt die Zufahrt zum Marktplatz dar. Die vorhandenen Zufahrten weisen erhebliche Engstellen bzw. Straßenschäden auf, die ein Durchkommen von Rettungsfahrzeugen, Lieferverkehr oder auch landwirtschaftlichem Verkehr erschweren oder gänzlich verhindern.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf und ich darf daher alle Anlieger bitten, auf eine vernünftige und auch von der Kostenseite her durchführbare Lösung hin zu arbeiten. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden und es zeichnet sich eine vernünftige und finanzierbare Verbesserung für alle Beteiligten ab.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Einladung - Das Vorbereitungsjahr zum geplanten Verfahren Flurbereinigung und Dorferneuerung geht zu Ende:

Die Arbeitskreise „Dorf und Flur“ aus Wendsdorf und Schwaighausen laden ein zur

Abschlusspräsentation

am Dienstag, 09.11.2010
im Fachkrankenhaus Weihermühle, um 19.30 Uhr.

Eingeladen sind alle Grundstückseigentümer im Verfahrensgebiet.

Vermietung von Stellplätzen

Die Gemeinde Großhabersdorf vermietet ab sofort

die Parkplätze „An der Steige“ gegenüber der Einmündung „Untere Gundekarstraße“ (ehem. Parkplätze der Metzgerei Malz). Der Mietzins beträgt 20,00 € / Monat.

Schriftliche Bewerbungen bitte an die Gemeinde Großhabersdorf,
Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf.
Auskunft erteilt Herr Herold (Tel.: 09105 / 99 839 -24).

Volkstrauertag am 14. November 2010

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. November begehen wir gemeinsam den Volkstrauertag.

Dabei gedenken wir nicht nur der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Gefallenen und der in Kriegsgefangenschaft Verstorbenen. Wir gedenken auch der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen bis in die heutigen Tage ihr Leben lassen mussten. Wir gedenken derer, die im Widerstand, die um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewalt wurden und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einen anderen Glauben hatten. Denen, die einer anderen Rasse angehörten oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Dieses Gedenken zu bewahren ist uns bleibende Verpflichtung.

Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich einladen an dem Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Großhabersdorf teilzunehmen.

Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr und die anschließende Gedenkfeier vor dem Mahnmal am Mesnerhaus wird gegen 10:30 Uhr beginnen. Weitere Gedenkfeiern finden um 11:00 Uhr in Vincenzenbronn und um 11:30 Uhr in Fernabrünst statt.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Seniorenbürgerversammlung 2010

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Seniorenbürgerversammlung in der Gemeinde Großhabersdorf

**am Montag, 15. November 2010, um 18.00 Uhr,
im Evang. Pfarrzentrum,
Am Kirchberg 1, in Großhabersdorf**

ein. Im Rahmen der Seniorenbürgerversammlung erfolgt ein Vortrag über „*Zusatzversicherung zur Pflegeversicherung*“.

Helfen Sie mit, dass der Seniorenbeirat eine große Unterstützung durch die Bevölkerung hat und besuchen Sie die Seniorenbürgerversammlung.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

**Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

**Walter Schneider
Sprecher des Seniorenbeirats**

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW

Biomüll

Donnerstag, 11.11.2010, 18.11.2010
und 02.12.2010

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihersmühle,
Ziegelhütte

am Dienstag, 09.11.2010

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Donnerstag, 11.11.2010

Bürgerversammlung 2010

Die Bürgerversammlung für das Jahr 2010 findet am

**18. November 2010,
um 19.30 Uhr,
im Gasthaus „Rotes Ross“ (Lang),**

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zur Bürgerversammlung eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Biegel

1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 30.09.2010

Verleihung der Dankurkunde für das Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung an Herrn Lothar Birkfeld

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Bayerische Staatsminister des Innern die Dankurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung an den früheren 1. Bürgermeister, Herrn Lothar Birkfeld, verleiht. Die Ehrung wurde im Jahr 2008 vom Gemeinderat beantragt.

Bürgerbegehren „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“ - Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

Dem eingereichten Bürgerbegehren wird vom Gemeinderat nicht abgeholfen. Er stellt fest, dass das Bürgerbegehren „Erweiterung Biogasanlage Fronberg“ zulässig ist. Der Bürgerentscheid ist am 14.11.2010 durchzuführen.

Der Bayer. Verwaltungsgerichtshof hat festgestellt, dass der, nach Art. 18a Abs. 9 Gemeindeordnung, bei zulässigen Bürgerbegehren gesetzlich vorgeschriebene vorläufige Rechtschutz erst hinsichtlich der Bekanntmachung des zur Satzung beschlossenen Bebauungsplans seine Wirkung entfaltet. Die Gemeindeverwaltung wird deshalb beauftragt, dass das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans, mit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden, einzuleiten.

Änderung des Bebauungsplans „Wiesenstraße“

Der vom Architekturbüro Jordan vorgestellte Bebauungsplanentwurf und die entsprechende Fortschreibung des Flächennutzungsplans wird vom Gemeinderat gebilligt. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dass das Änderungsverfahren mit der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Fachbehörden eingeleitet wird.

Breitbandversorgung - Studie über die technische Realisierung der Breitbandversorgung

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen bezüglich der technischen Realisierung der Breitbandversorgung der Fa. Corwese vom 30.08.2010 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der vorgeschlagenen Lösungen für die Ortsteile eine Markterkundung und ein Auswahlverfahren durchzuführen.

Weiterhin erteilt der Gemeinderat den Auftrag, dass mit der Fa. Corwese, Seefeld, hinsichtlich der Unterstützung im Förderverfahren und Suche eines Netzbetreibers ein Beratungsvertrag abgeschlossen wird.

Fortsetzung auf Seite 15

Sanierung Regenüberlaufbecken Großhabersdorf - Auftragsvergabe Erneuerung Pumpen- und Schaltanlage sowie der Böschungssicherung

Aufgrund des Submissionsergebnisses wird der Auftrag für die Erneuerung der Pumpen- und Schaltanlage (HOMA-Pumpen) an die Fa. Thorpe Pumpenservice GmbH, Nürnberg, erteilt. Der Auftrag zur Sicherung der seitliche Böschungsverkleidungen aus Beton wird an die Fa. Schönleben, Großhabersdorf, erteilt.

Freibad – Namensgebung

Das umgebaute Freibad soll den Namen „Naturbad Großhabersdorf“ erhalten. Die Personen, die den Namen vorgeschlagen haben, erhalten für die Freibadsaison 2011 eine Dauerkarte.

Internetauftritt der Gemeinde

Zur Umgestaltung der gemeindlichen Internetseite wird die Verwaltung beauftragt, Angebote einzuholen.

Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und steht womöglich schon unmittelbar bevor. Ob es Schnee oder Eis geben wird, kann niemand vorhersagen.

Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

Räum- und Streupflicht

besteht. Das heißt, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Gehwege und, soweit kein Gehweg vorhanden ist, die Straße auf einer Breite von 1 m, vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten, bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da im Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremsten Situationen Salz zu verwenden. Sand, Asche, Splitt oder einfach das Jahr über gesammelter Straßenkehrschutt eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

An alle Autobesitzer:

Bitte parken Sie Ihre Autos so, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Andernfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.

Blutspendetermin

**Montag, den 29. November 2010
von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
in der Volksschule Großhabersdorf**

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bücherei-News

Junge Leser in der Bücherei – und zwar die allerjüngsten! Seit Oktober kommt der Kindergarten Tulipan einmal im Monat in die Bücherei, um für die verschiedenen Gruppen Bilderbücher auszuleihen. Die kleinen Leserinnen und Leser interessieren sich sehr für Lektüre, wie man auf dem Bild sieht. Jedes Mal wird eine kurze Geschichte vorgelesen, dann geht es los zur Buchauswahl. Schöne Folge des Kindergartenbesuchs: Mamas und Papas werden in die Bücherei geschleppt, um Bücher auszuleihen, die für die Gruppe nicht mitgenommen wurden!



Für Erwachsene und Teenager sind auch wieder neue Bücher eingetroffen. Natürlich ist auch der neue Titel von Cornelia Funke dabei: „Reckless“, der Beginn einer neuen Serie. Von Claudia Frieser gibt es endlich eine Fortsetzung der Oskar-Bücher: „Das Geheimnis des Klosters“. Nachdem der Film in den Kinos lief, kann man die Geschichte der „Vorstadtkrokodile“ (Max von der Grün) nun auch nachlesen. Außerdem sind viele Titel von einem meiner Lieblingsjugendbuchautoren, Klaus Kordon, für Kinder von 10 – 16 Jahren in der Bücherei erhältlich, z.B. „Die Flaschenpost“, „Die Reise zur Wunderinsel“, „Brüder wie Freunde“.

Erwachsene können sich mit den Büchern von Hans Rath amüsieren („Da muss man durch“, „Man tut, was man kann“) oder die Nächte mit spannenden Krimis verbringen – z.B. „Headhunter“ von Jo Nesbo und „Vater unser“ von Jilliane Hoffmann. Viele Buchspender brachten weitere Krimis, Romane und Kinderbücher. Frau Buckel versorgt uns regelmäßig mit druckfrischen Krimis (und den Zeitschriften „Brigitte“ und „Schöner Wohnen“), Herr Wirth hat wieder Krimis gestiftet, Frau Nassauer hat neue Romane zur Verfügung gestellt, Frau Fleischmann spendierte tolle Bilderbücher, Herr Falk und Familie Zehmeister schleppten gleich kartonweise Literatur herbei – allen sei hier herzlich gedankt!

Am 3. November, 18.00 Uhr, trifft sich der Literaturkreis wieder in der Bücherei. Diesmal geht es um das Buch „Die Schachspielerin“ von Bertina Henrichs. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen!

**Herzliche Grüße,
Monica Fisch**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **25. November 2010**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **25. November 2010** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Sirenenüberprüfung im November 2010

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

13. November 2010

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Welche Chancen bietet das Handwerk?

Der Berufsbildungskongress 2010 gibt Antworten

Jeder Mensch ist einzigartig, hat andere Interessen und Vorlieben. Aus diesem Grund ist die Berufswahl für viele Jugendliche auch nicht einfach. Vom 6. bis 9. Dezember 2010 bietet der 11. Bayerische Berufsbildungskongress in der NürnbergMesse unter dem Motto „Was wird aus mir? – Gestalte Deine Zukunft“ wieder Information, Orientierung und praktische Hilfe für Jugendliche in der Berufsorientierungsphase.

Auch das Handwerk ist wieder mit dabei und präsentiert sich mit einem attraktiven Angebot in Halle 9: Die Landesinnungsverbände, Fachverbände und die mittelfränkischen Innungen sind mit „lebenden Werkstätten“, also Handwerk zum Anfassen, vor Ort. Die Besucher können sich so einen Eindruck von mehr als 70 Handwerksberufen verschaffen.

An den einzelnen Ständen und besonders am Gemeinschaftsstand der bayerischen Handwerkskammern informieren Ausbildungsberater über die berufliche Vielfalt im Handwerk, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten. Aber auch eine individuelle Berufsberatung, die Entscheidungshilfe für die Berufswahl gibt, ist möglich.

Auf der Aktionsbühne geht die Post ab. Ein buntes Programm wartet auf die Besucher, unter anderem Rate- und Geschicklichkeitsspiele sowie Schauvorführungen einzelner Berufe. Ein Preisausschreiben lädt alle Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen ein. Für heiße Musik ist ebenfalls gesorgt. Beim Handwerk in Halle 9 des Nürnberger Messezentrum heißt es also vom 6. bis 9. Dezember 2010: Informieren, Ausprobieren und Spaß haben!

Der Berufsbildungskongress ist täglich von 8.30 bis 16.00 Uhr, am Mittwoch, 8. Dezember 2010, bis 19.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.berufsbildung.bayern.de. Der Berufsbildungskongress wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen in Zusammenarbeit mit Berufsverbänden, der Wirtschaft und den Kammern veranstaltet.



Foto: HWK

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Walther Sophia	24.09.2010
Städtner Raphael Valentino	05.10.2010
Marwan Benno	08.10.2010

Sterbefälle in Großhabersdorf

Berger Friedrich	20.09.2010
Hagen Mathias	01.10.2010
Ammon Lina	14.10.2010

Trauungen in Großhabersdorf

Margit Stropnik-Mastrapasqua und Hans Himmelhuber	09.10.2010
Stella Daichendt und Jürgen Schütze	10.10.2010

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Kuhlmann Albert	06.11.2010	75 Jahre
Massl Herbert	07.11.2010	75 Jahre
Müller Georg	10.11.2010	75 Jahre
Steinbauer Ludwig	12.11.2010	101 Jahre
Schauer Margareta	18.11.2010	75 Jahre
Ruff Dorathea	20.11.2010	75 Jahre
Knauer Friederike	21.11.2010	91 Jahre
Lindworsky Franz	22.11.2010	75 Jahre
Feder Elisabeth	23.11.2010	75 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Güllü und Fehmi Bayraktar	08.11.2010
---------------------------	------------

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem

Härtebereich 3,

d.h.

14° bis 21° dH = 2,5 - 3,8 Millimol/l der Gesamthärte

Notarsprechtag

am 15. November 2010

von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Kleinanzeigen

Wohnwagen – Stellplätze in Großhabersdorf außerorts. **Tel.: 0177 / 20 33 726**

Küchen- und Haushaltshilfe auf 400,00 EUR Basis **gesucht**, Do. und Fr. vormittags, ab und zu Sa. und So. oder nach Bedarf. **Tel.: 09105 / 353**, Lindenhof Fernabrünst

Frisch gepresster Apfelsaft im 10 Liter Beutel/11,00 €, 5 Liter Beutel/6,00 €. Obst- und Gartenbauverein Ghdf, über Hans Freiberg, Frankenstraße 13, **Tel.: 09105 / 13 63**

Abenteuer Nachhilfe Einzelunterricht in Mathe-Deutsch-Englisch-Latein-BWR, auch Prüfungsvorbereitungen, in Roßtal. **Tel.: 09127 / 95 47 47**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!

MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15

Veranstaltungen

Freitag, 05. November

Fischereiverein, Mitgliederversammlung, um 19.00 Uhr

Velo-Gruppe, Bilderabend von der Wochentour (Luxemburg, Frankreich, Deutschland), Hotel Bauer, 19.00 Uhr

Samstag, 06. November

Sportfreunde Fernabrünst, Weinwanderung Volkach, Scheune Fernabrünst, 11.45 Uhr

MSC, Tourensportondersitzung in Sindelfingen, um 09.00 Uhr

Velo-Gruppe, Kegeln in Cadolzburg Gasthaus „Zur Buchspitz“, Schützenstr. 1, um 19.30 Uhr

Skiclub, Herbstball

Sonntag, 07. November

Velo-Gruppe, Vereinsmeisterschaft Duathlon, um 9.00 Uhr

Montag, 08. November

MSC, Clubabend, Gasthaus „Zum Roten Roß“, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 10. November

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrheim, um 14.00 Uhr

Diabetiker Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Vortrag „Aktuelles aus der Gesundheitspolitik“ von Fr. MSc Andrea Müller, vom Klinikum Fürth, Gasthaus „Rotes Roß“, Saal, um 14.30 Uhr

Freitag, 12.11. – Sonntag, 14.11.

Skiclub, Skifit - Stubaier Gletscher

Sonntag, 14. November

FFW Vincenzenbronn, Volkstrauertag, Aussegnungshalle, um 11.00 Uhr

MSC, Martinifahrt, Mehrzweckgebäude, um 13.30 Uhr

MGV "Eintracht", Gruppensängertag in Ammerndorf, 14.30 Uhr

Soldatenkameradschaft, Volkstrauertag, Gedenken am Ehrenmal

Montag, 15. November

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus „Zum Roten Roß“, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 17. November

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus „Rotes Roß“, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 18. November

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 19. November

Bibertgrundschützen, Nuss-Schießen, Schützenheim, um 19.30 Uhr

Samstag, 20. November

FFW Großhabersdorf, Jahreshauptversammlung, Mehrzweckgebäude, um 19.30 Uhr

KSC, Schlagersingen, Gemeindezentrum, um 20.00 Uhr

Sonntag, 21. November

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 21. November

Jahrmarkt in Unterschlaubach

Donnerstag, 25. November

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19.30 Uhr

Freitag, 26. November

OV Vincenzenbronn, Laternenumzug und Adventssingen, Bürgerhaus, um 19.00 Uhr

Bibertgrundschützen, Weihnachtsfeier, Schützenheim, um 19.30 Uhr

Samstag, 27. November

FFW Fernabrünst, Weihnachtsfeier, Gasthaus Hofmann, um 20.00 Uhr

Skiclub, Laternenwanderung

Sonntag, 28. November

Musikzug, Weihnachtskonzert, Turnhalle

Dienstag, 30. November

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr., um 15.00 Uhr

Mittwoch, 01. Dezember

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Donnerstag, 02. Dezember

AWO, Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14.00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Jugend „Dirt Jumper“, Dauer ca. 2 Std., Treffp. Rathaus, um 9.30 Uhr

Velo-Gruppe, Mountainbike-Touren, 2 Leistungsgruppen, Dauer ca. 2 Stunden Treffp. Rathaus, um 9.30 Uhr

